

Richtig laden und einlagern

Antwort des Vorgesetzten auf Lisas Frage: Mitgänger-Flurförderzeuge können erstaunlich hohe Lasten aufnehmen und transportieren. Sie dürfen jedoch auf keinen Fall falsch beladen oder überladen werden. Wer die maximale Tragfähigkeit eines Hubwagens ignoriert, bringt sich in große Gefahr. Das Gerät kann instabil werden und kippen. Wichtig zu wissen, um sich vor Kippgefahr zu schützen: Die Tragfähigkeit nimmt bei zunehmender Höhe ab. Je näher sich der Lastschwerpunkt hingegen am Gabelrücken befindet, desto höher ist die Tragfähigkeit. Infos zur maximalen Tragfähigkeit sind übrigens auf dem Fabrikschild oder dem Tragfähigkeitsdiagramm direkt am Gerät angegeben. Für die bestmögliche Lage des Lastschwerpunkts bei der Aufnahme von Paletten muss der Bediener oder die Bedienerin mit der Gabel immer so weit wie möglich in die Palette hineinfahren.

Antwort des Vorgesetzten auf Simons Frage: Bevor Sie Ware laden, müssen Sie immer sichergehen, dass die Ware fest gestapelt und gut verpackt ist, dass die Paletten tragfähig und unbeschädigt sind. Angebrochene Paletten und Paletten mit ungesicherter Ladung sind nicht transportfähig. Falls während des Transports, zum Beispiel beim Einlagern in die Regale, Ware verrutscht, sofort anhalten, Gabeln langsam herunterfahren und Ware neu sichern. Außerdem: Um sich vor Unfallgefahren zu schützen, beladen Sie den Hubwagen bitte immer so, dass Sie freie Sicht auf die Verkehrswege haben. Beim Stapeln oder Einlagern niemanden ablenken und selbst nicht ablenken lassen. Das Stapeln und Einlagern erfordern volle Konzentration. Dabei niemals in den Gefahrenbereich hineinlaufen oder sich direkt unter der angehobenen Last aufhalten!

Antwort des Vorgesetzten auf Peters Frage: Um beim Be- und Entladen von Lkw mit Hubwagen Unfälle zu vermeiden, ist es wichtig,

- zu prüfen, ob die Ladebrücken sicher aufliegen,
- vorsichtig zu gehen, da die Brücken verschmutzt oder rutschig sein können,
- nachzuprüfen, ob die angedockten Fahrzeuge sowie Wechselbrücken gegen Wegrollen oder Umkippen gesichert sind,
- mit dem Lkw-Fahrer/der Lkw-Fahrerin deutlich zu kommunizieren, um Missverständnisse mit schlimmen Folgen zu vermeiden.